

Westerwelle in Nigeria

Abuja. Außenminister Guido Westerwelle ist am Freitag zu einem zweitägigen Besuch in Nigeria eingetroffen. In der Hauptstadt Abuja standen Gespräche mit Staatspräsident Goodluck Ebele Jonathan sowie mit Außenminister Olugbenga Ayodeji Ashiru auf dem Programm. Am Abend wollte Westerwelle mit Spitzenvertretern der westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft ECOWAS zusammenkommen. Er zeigt sich besorgt über die anhaltende Gewalt in Nigeria. »Der Terror der islamistischen Sekte Boko Haram in Nigeria erfüllt mich mit großer Sorge«, sagte Westerwelle am Freitag. Die Organisation wird für den Tod von rund 700 Menschen allein in diesem Jahr verantwortlich gemacht. Am Donnerstag hatte Amnesty International in einer Stellungnahme zur Situation in Nigeria geäußert, daß das brutale Vorgehen der nigerianischen Sicherheitskräfte gegen Boko Haram die Situation zusätzlich verschärfe. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191638.westerwelle-in-nigeria.html>